



39. Jahrgang
Winter / 2025

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

Amtliche Mitteilung

verteilt durch



FROHE WEIHNACHTEN



„Heimschuher Legenden“...

Am Titelbild dieser Ausgabe eine weitere Heimschuher Legende:
Ehrenbürger Ernst Treiber

Bereits über 200 Jahre ist die Volksschule Heimschuh alt. Generationen wurde hier Wissen vermittelt und die Grundlagen für das Leben an die Kinder weitergegeben. Ernst Treiber hat rund ein Fünftel dieser großen Geschichte durch seine Arbeit und sein Wirken mitbestimmt. Nachzulesen sind seine Erzählungen im Buch „Heimschuh – Geschichte und Geschichten“.





Inhalt

Bürgermeister /	
Gemeinde Infos	2 / 3 / 4
Gemeindekassierin	5
Umweltecke / regioMobil	6
Naturpark	7
Kameradschaftsbund	8
Seniorenverein	9
Landjugend	10
Theaterverein /	
Woazpecker	11
Kindergarten	12
Kinderkrippe	13
Volksschule	14 / 15
Feuerwehr	16 / 17 / 18 / 19
Musikverein	20 / 21
Musikverein / Inserate	22
Kulturforum	23
Frauenbewegung	24 / 25
bezahlte Anzeige	
SPO Weihnachtsinserat	25
bezahlte Anzeige	
Fußballverein	26 / 27
Raiffeisenbank	28
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:
Gemeinde Heimschuh
Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2025; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Alle geschlechtspezifischen Bezeichnungen beziehen sich auf männlich, weiblich und divers.

Liebe Gemeindegäste

• Rückblick auf das Jahr 2025

Im März 2025 fand die Gemeinderatswahl statt und war der Höhepunkt dieses Gemeindejahres. Es sind nun die Gemeinderäte für die nächsten fünf Jahre bestätigt und arbeiten zusammen mit mir an die Zukunft unserer lebenswerten Gemeinde.

Folgende Projekte konnten im heurigen Jahr umgesetzt werden:

- Zu- und Umbau sowie den Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule, Kindergarten und im Turnsaal
- Hochwasserschutz Sulm im Ortskern samt Errichtung der Gehsteige beim Mühlweg und der Sportplatzstraße
- Verschiedene Erweiterungen bei der Kanalisation (z.B. Baulandgebiet „Wiedner“)

und der Wasserversorgung

- Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schutzengelstraße
- Fertigstellung des Leitungskatasters für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Fertigstellung der Variantenuntersuchung und Beginn der Planungen für die Kläranlagenweiterung

- Ankauf eines Pritschenwagens, eines Nutzfahrzeuges und eines Splittstreuers für den Wirtschaftshof
- Zuzahlung als eingesprengelte Gemeinde für die Zu- und Umbauarbeiten samt Tribünenerrichtung bei der MS Großklein

Ich möchte mich bei allen betroffenen Grundeigentümern und Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis für die Bauarbeiten, bei den ausführen-

den Firmen für die professionelle Abwicklung der Planungs- und Bauarbeiten sowie bei der Förderbehörde für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Trotz der schwierigen finanziellen Situation glaube ich, dass die Investitionen in diese oben erwähnten Projekte die Gemeinde Heimschuh auf lange Sicht hin zum Vorteil sein werden.

Vorschau auf 2026

Die finanzielle Lage unserer Gemeinde und im Allgemeinen bei den österreichischen Gebietskörperschaften ist äußerst angespannt. Aus diesem Grund müssen bereits gestartete Projekte und Sanierungen von Gemeindegebäuden in die nächsten Jahre verschoben werden. Im nächsten Jahr müssen wir, auch aufgrund des Auslaufens des Wasserrechts am 31.12.2026 die Kläranlage sanieren und vergrößern. Dieses Vorhaben bindet beinahe alle finanziellen Möglichkeiten für die investive Gebarung unserer Gemeinde. Ein weiteres Projekt ist der Start der Ortskernentwicklung in unserer Gemeinde in welchem wir diverse Möglichkeiten ausloten wollen, wie ein zukunftsfitter Ortskern für Heimschuh entstehen kann. Nichtsdestotrotz können wir folgende Projekte

Einladung zur Silvesterfeier

Bürgermeister Alfred Lenz lädt Sie auch heuer wieder zu einer Silvesterfeier am 31. Dezember ab 17:30 Uhr auf den Schratplatz ein. Feiern wir gemeinsam den Ausklang eines erfolgreichen Jahres und starten motiviert in das Jahr 2026.





und Gemeindebürger

neben diesen beiden wichtigen Projekten (auch durch die finanzielle Hilfe des Landes Steiermark) im Jahr 2026 noch durchführen:

- *Errichtung der Wasserversorgung für den Bereich Neurathstraße und Riegelweg samt Straßen- und Brückensanierung bei dieser Gemeindestraße bis zur Gemeindegrenze in Richtung Kitzeck im Sausal*
- *Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 für die Freiwillige Feuerwehr Heimschuh (Zustellung Mitte Dezember 2025)*
- *Umstellung der Fluchtlichtanlage beim*

Sportplatz auf LED-Beleuchtung

- *Fertigstellung der Planungsarbeiten für den Gehweg in Muggenau und Beginn der Bauarbeiten*

Zu guter Letzt möchte ich mich auch ganz besonders bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit, bei allen meinen Mitarbeitern, den Vertretern der Vereine sowie bei der gesamten Bevölkerung sowie den Vereinsmitgliedern unserer Heimschuher Vereine für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen Bürgern von Heimschuh für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten welche die Gemeinde betreffen, gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer **0664/1391111**.



Gleichzeitig wünsche ich euch liebe Heimschuher ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!



Lenz

**Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz**

Landwirtschaftskammerwahl

● Am **25. Jänner 2026** findet in der Steiermark die Landwirtschaftskammerwahl statt. Jede wahlberechtigte juristische und natürliche Person welche am Stichtag (**7. November 2025**) seinen Hauptwohnsitz bzw. ihren Firmensitz in der Gemeinde hatte, kann ihr Wahlrecht am Wahltag in der Schutzenhalle von 8:00 bis 12:00 Uhr ausüben.

Weitere Informationen folgen mit der amtlichen Wahlinformation, die noch rechtzeitig per Post ausgesendet werden wird.

Personen die am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen können, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Solche **Wahlkartenanträge** sind vom **13. bis zum 20. Jänner 2026** schriftlich oder mündlich (persönlich im Gemeindeamt - telefonisch ist NICHT möglich!) möglich. Die Wahlkarte muss bis spätestens Sonntag, 25. Jänner 2026 um 12:00 Uhr im Wahllokal in der Schutzenhalle abgegeben werden. Das kann mit der Post, aber auch persönlich erfolgen.

Wahl Gemeindebäuerinnen

● Im Vorfeld zur LWK-Wahl (s. links) finden auch die Wahlen zur Gemeindebäuerin statt. Mit den Wahlen besteht die Möglichkeit für jede einzelne, aktiv zu werden: Nehmen Sie an Ihrer Gemeindeversammlung teil und unterstützen Sie jene Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Anliegen der Berufskolleginnen stark zu machen. Eine Funktionärin in der Bäuerinnenorganisation übernimmt nicht nur organisatorische Aufgaben, sondern sie vertritt

auch die Interessen ihrer Kolleginnen und bringt neue Impulse in das Netzwerk ein. Die Teilnahme an der Gemeindebäuerinnenwahl ist ein erster, wichtiger Schritt.

Wahl der Gemeindebäuerinnen für die Gemeinden St. Andrä-Höch, Großklein, Heimschuh und Kitzeck im Sausal

Datum: Dienstag, 13. Jänner 2026
Uhrzeit: 19 Uhr
Wahlort: Gemeindezentrum Großklein, 8452 Großklein 120



Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwältin Mag. Evelyn Heidinger findet auch im kommenden Jahr wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.

Termine im ersten Vierteljahr sind: **30. Jänner / 20. Februar / 20. März.**

Wie immer wird gebeten, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Streunerkatzen in Heimschuh

Das Aussetzen von Katzen ist in der Steiermark gesetzlich verboten. Das Tierschutzgesetz schreibt vor, dass kein Tier einfach zurückgelassen oder sich selbst überlassen werden darf. Wer eine Katze aussetzt, begeht eine Verwaltungsübertretung und muss mit einer Geldstrafe rechnen. Da es in Heimschuh immer mehr zu solchen Maßnahmen von vermeintlichen Katzenbe-

sitzern kommt, bitten wir dies zu beachten und sofern Sie Ihre Katze bzw. Ihre Katzen nicht mehr halten können, sich mit einer Tierschutzorganisation oder einem Tierheim in Verbindung zu setzen.



Standortwechsel Defibrillator

**Standortwechsel nach
Schröttenweg 4, 8451
Heimschuh**

Nachdem das neue Raiffeisenbankgebäude eröffnet wurde, siedelte auch der Defibrillator für Erste-

Hilfe-Maßnahmen der Gemeinde Heimschuh von der Heimschuhstraße 29 in den Schröttenweg 4. **Bitte beachten Sie, dass dieser sich nun im neuen Raiffeisenbankgebäude befindet.**



Danke an den Theaterverein

Die Kosten für das Essen in der Ganztagesschule für eine bedürftige Heimschuh-Familie wurde vom Theaterverein übernommen, da dies über den Sozialfonds des Landes Steiermark nicht mehr bezahlt wurde. Dazu herzlichen Dank an den

Theaterverein! Weiters wurde diese bedürftige Familie von einer Familie aus der Bevölkerung von finanziell unterstützt. Dazu ebenfalls herzlichen Dank! Es zeigt, dass in Heimschuh die Hilfsbereitschaft funktioniert.

Wichtige Termine

Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind: der **20. Jänner**, der **17. Februar**, der **17. März** und der **14. April 2026**.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ im Hinblick auf die Gestaltung begutachten. Anmeldungen

zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nächsten monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen. Diese Termine für den Gestaltungsbeirat sind: der **16. Jänner**, der **12. Februar** und der **12. März 2026**.

Unter <https://www.heimschuh.at/buergerservice/bauen-wohnen/> erhalten sie weitere Informationen!

Gebührenerhöhung ab 1. 1. 2026

In der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2017 wurde beschlossen, die Erhöhung von Benützungsgebühren (Kanalbenützungsgebühr, Wasserverbrauchsgebühr, Wasserbereitstellungsgebühr, Wasserzähleregebühr, Abfallabfuhrgebühr) in Form einer Wertsicherung gemäß § 71 Abs. 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung durchzuführen.

Auf Grund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) werden deshalb die angeführten Benützungsgebühren ab **1. Jänner 2026** um **4,0%** erhöht.





Bericht der Gemeindekassierin

Was unsere Investitionen wirklich bedeuten – ein offenes Wort

In den letzten Jahren hat sich in unserer Gemeinde viel getan. Erweiterungen von Gebäuden, modernisierte Einrichtungen und ein neuer Kreisverkehr – vieles davon sehen wir täglich, und vieles davon macht unseren Ort auch lebenswerter.

Doch all diese Projekte haben einen Preis. Und diesen Preis spüren wir als Gemeinde – und künftig auch Sie als Haushalte. Alles, was in den letzten Jahren errichtet oder modernisiert wurde – von der Volksschule bis zum neuen Kreisverkehr – muss regelmäßig gepflegt und gewartet werden. Diese ÖVP-Entscheidungen wirken nun deutlich spürbar nach. Die Fixkosten steigen erheblich an – und genau diese Belastungen reißen ein Budgetloch von rund € 500.000,00, das uns alle trifft.

Der Schuldenstand unserer Gemeinde wird per 31.12.2025 bei rd. € 5,7 Mio. liegen. Allein im kommenden Jahr müssen wir rd. € 187.000,00 an Zinsen bezahlen.

Zusätzlich müssen rund € 900.000,00 für die Darlehensrückzahlungen berücksichtigt werden.

Dem gegenüber stehen lediglich Ertragsanteile von rd. € 2 Mio., von denen jedoch rd.

€ 750.000 – sofort für die Sozial- und Pflegeleistungsumlage gebunden sind.

Bedauerlicherweise werden im kommenden Jahr die Kanal-, Müll- und Wassergebühren angehoben werden müssen, weil sowohl Betrieb als auch Erhaltung der Infrastruktur deutlich teurer geworden sind. Noch nie zuvor wurde in Heimschuh so viel Wasser verbraucht und so viel Restmüll entsorgt wie im letzten Jahr.

Gleichzeitig stehen vor uns Aufgaben, die wir nicht aufschieben können: Die Modernisierung der Kläranlage, für die eine Kostenschätzung von rd. € 2,3 Mio. vorliegt, ist verpflichtend und dringend notwendig. Das Gemeindegebäude ist alt – eine Modernisierung oder eine andere geeignete Lösung wird in den nächsten Jahren notwendig sein. Die Muggenauer wünschen sich seit vielen Jahren den Gehweg, der vor allem für Kinder mehr Sicherheit bringt. Doch genau diese wichtigen Projekte sind bei der derzeit so prekären finanziellen Lage nur sehr schwer umzusetzen.

Auch auf Landesebene haben sich die Rahmenbedingungen deutlich verschlechtert. Die ehemalige ÖVP/SPÖ-Landesregierung hat in den

vergangenen Jahren Bedarfszusicherungen in einem Ausmaß vergeben, das dem 2,5-Fachen des aktuellen Landesbudgets entspricht. Diese Altverpflichtungen binden enorme Mittel und lassen heute für neue Projekte kaum Spielraum.

Durch die nunmehr zeitlich gestreckte Auszahlung von Bedarfszuweisungen, erhalten wir das Geld nicht dann, wenn wir es brauchen, sondern irgendwann über viele Jahre hinweg. Notwendige Projekte müssen daher vorfinanziert werden – oftmals nur über zusätzliche Kredite. Genau diese Entwicklung belastet unsere Finanzen spürbar.

Wie angespannt unsere Situation inzwischen ist, zeigt ein kleines Beispiel aus dem Alltag: Die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe wünschten sich lediglich eine einfache Kaffeemaschine für ihren herausfordernden Arbeitsalltag. Da im Budget kein Geld dafür vorhanden war, konnte die Gemeinde diesen Wunsch nicht sofort erfüllen. Deshalb habe ich die Kaffeemaschine aus eigener Tasche bezahlt, damit die Mitarbeiterinnen mit einem Lächeln und einem guten Start ins neue Kindergartenjahr gehen konnten. Es ist wichtig, dass wir über all das offen sprechen. Nicht, um Angst



zu machen, sondern um ehrlich darzulegen, wo wir stehen. Aber jetzt müssen wir gemeinsam Wege finden, wie wir unsere Finanzen wieder auf einen gesünderen Pfad bringen, Prioritäten neu ordnen und uns auf das konzentrieren, was Heimschuh langfristig stärkt. Unsere Gemeinde ist stark. Und sie bleibt stark – wenn wir die Herausforderungen gemeinsam anpacken. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

**Gemeindekassierin,
Silvia Hubmann, BA**





Umweltecke

Auszeichnung AWV Leibnitz Goldener Müllpanther 2025

Beim 11. Interkommunalen Erfahrungsaustausch am 15.10.2025 in der Steinhalle Lannach, wurde der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz unter allen steirischen Abfallwirtschaftsverbänden mit dem Goldenen Müllpanther 2025 für seinen Ein-

satz in der Sammlung von wiederverwendbaren Materialien und Abfällen ausgezeichnet. Der Preis wurde verliehen vom Referat A14 Abfall- und Ressourcenwirtschaft des Landes Steiermark und übergeben von der Landesrätin Simone Schmiedtbauer vom



Lebensressort Steiermark.

Ein besonderer Moment war auch die Verleihung des großen Ehren-Müllpanthers an den ehema-

ligen Obmann Ing. Mag. Wolfgang Neubauer für sein langjähriges und herausragendes Engagement in der kommunalen Abfallwirtschaft.

regioMOBIL endet bald.

Noch bis 31. März 2026 bringen wir Sie in gewohnter Qualität ans Ziel.

Aus für regioMOBIL

• Nach vielen erfolgreichen Jahren wird das beliebte Anruftaxi regioMOBIL mit 31. März 2026 eingestellt. Trotz des großen Erfolgs und der hohen Nachfrage kann der Betrieb, unter den derzeit äußerst angespannten finanziellen Rahmenbedingungen leider nicht fortgeführt werden. Die Gemeinden und die Region Südweststeiermark haben bis zuletzt größte finanzielle Anstrengungen unternommen, um den Weiterbetrieb zu sichern. Ohne zusätzliche Unterstützung durch das Land Steiermark ist eine Fortführung jedoch nicht möglich.

„Eine solche Unterstützung, um welche man bereits in den letzten Jahren gekämpft hat, hätte nicht nur die langfristige Sicherung von regioMOBIL ermöglicht, sondern auch eine gemeinsame

Weiterentwicklung des Angebots in enger Abstimmung mit Bus und Bahn“, heißt es seitens der Region Südweststeiermark, die den Beschluss zur Einstellung schlussendlich einstimmig gefasst hat. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den regionalen Taxiunternehmen und der GKB, die gemeinsam mit großem Engagement zum Erfolg von regioMOBIL beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Fahrgästen, die das Angebot über viele Jahre genutzt und unterstützt haben.

regioMOBIL sagt Danke für 6 erfolgreiche Jahre. Gemeinsam haben wir Wege verbunden und die Region bewegt.

Mehr Informationen:
Mag. Lasse Kraack
I.kraack@rmsw.at
03452/84510



**SÜD
STEIERMARK**

#visitsüdsteiermark



**Advent
und Silvester**

Bei Lichterglanz
und südsteirischer
Kulinarik geht einem
das Herz auf

suedsteiermark.com



© TV Südsteiermark - LUPI Spuma

Alle Infos zu Advent- und Silvesterveranstaltungen
in der Südsteiermark finden Sie auch online unter
www.suedsteiermark.com/advent





Naturpark-Neuigkeiten

Weingärten im Biotopverbund

Insgesamt acht Betriebe im Naturpark Südsteiermark haben sich zu dem Projekt „Weingärten im Biotopverbund“ angemeldet. Die Weinbäuerinnen wurden von Weinbauberaterin Sabrina Dreisiebner-Lanz und Biodiversitätsexpertin Anna Luidold vom Naturpark Südsteiermark besucht. Gemeinsam wurde ein Konzept für den Biotopverbund ausgearbeitet.

Was ist der Biotopverbund

Tiere, egal ob Säugetiere, Amphibien oder auch Insekten, wandern zwischen ihren Hauptlebensräumen. Am bekanntesten ist dabei wohl die Krötenwanderung jedes Frühjahr. Aber auch Fledermäuse, Rehe und viele andere Tiere sind ständig auf Wanderschaft. Das wird durch die Zerschneidung der Landschaft (Wohnbau, Straßen usw.) immer schwieriger. Genau hier setzt das Projekt Weingärten im Biotopverbund an.

Win-Win Situation für Biodiversität & Weinbau

Insgesamt acht Weinbaubetriebe der Region haben sich zu dem Projekt angemeldet. Nach intensiven Gesprächen können nun die ersten Maßnahmen umgesetzt werden. So wurde zum Beispiel im Herbst ein Amphibientümpel am Weingut Leopold

Dietrich in Gamlitz angelegt. Der Tümpel bietet einen perfekten Lebensraum für die Gelbbauchunke und Insekten. Durch die Ansiedelung solcher Insektenfresser wird auch der Druck auf Schädlinge im benachbarten Weingarten erhöht. Ganz klar eine Win-Win Situation für Biodiversität und Weinbau.

Vielzahl an Maßnahmen

Neben Amphibientümpeln werden noch Hecken und Einzelbäume gepflanzt. Auch hier können sich unterschiedlichste Tiere wie Vögel und Insekten ansiedeln. So macht der Neuntöter, ein Singvogel, sogar Jagd auf Mäuse und frisst allerlei Insekten. Weitere Maßnahmen werden kommendes Frühjahr umgesetzt. So wird in den Rebzeilen eine besondere Begrünungsmischung angesät, mitentwickelt von der LFS Silberberg. Auch eine Trockensteinmauer gemeinsam mit einer Blühfläche ist bereits in Planung für März 2026. Dazu wird es auch einen öffentlichen Fachvortrag zum Thema Trockensteinmauern im Weingarten geben. Details dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Lebensräume stärken

Ziel dieser Vorhaben ist es die Vernetzung der Kernlebensräume von Tieren und Pflanzen zu stärken. Mit kleinen Maßnahmen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union

kann bereits ein Austausch zwischen den Populationen stattfinden. Das alles in einem verträglichen Miteinander mit dem Weinbau.

Das Projekt ist Teil der Initiative Naturverbunden Steiermark. Mit Unterstützung von Land Steiermark und Europäischer Union.

HARTLIEB
Ölmühle

GESCHENKIDEEN
aus der Region

GENUSSMOMENTE
VERSCHENKEN
INDIVIDUELL
VERPACKT
QUALITÄT &
HANDWERK

Ölmühle Hartlieb GmbH
8451 Heimschuh, Mühlweg 1
+43 3452 825511 www.hartlieb.at



Kameradschaftsbund

● Schutzenfest

Am 7. September fand das Schutzenfest statt, das von dem Ortverband des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) und der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde. Bei strahlendem Wetter folgten zahlreiche Besucher der Einladung, um gemeinsam zu feiern. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm. So fanden zwei Messen um 8:00 Uhr und um 9:30 Uhr statt. Für Jung und Alt gab es wieder zahlreiche Stände und das bekannte Karussell.

Gratulationen

Ein weiterer festlicher Anlass war die Gratulation an zwei besonderen Jubiläaren: Herr Hubert Mischinger, Fähnrich, und Herr Walter Hammer, Subkassier, feierten beide ihren 70. Geburtstag. Der Vorstand überbrachte herzliche Glückwünsche und bedankte sich für ihr Engagement.



ÖKB-Wandertag



Zudem möchten wir bereits jetzt Herrn Obmann Stellvertreter Johann Moitz zu seinem bevorstehenden 70. Geburtstag und Subkassier Franz Pressnitz zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Auch für das Jahr 2026 stehen feierliche Anlässe bevor: Treiber Walter (70), Jauk Johann (75), Reinprecht Margarethe (80) und Hammer Florian (85) werden ihre Geburtstage feiern.

Fahnenabordnung

Eine Fahnenabordnung des ÖKB Heimschuh nahm an dem festlichen 160-jährigen Bestandsjubiläum des ÖKB Heiligenkreuz am Waasen teil. Es war eine ehrenvolle Gelegenheit, die Verbundenheit mit der Tradition und der Gemeinschaft unter Beweis zu stellen.

Kastanien und Sturm

Nach einem verregneten zweiten Sonntag entschloss man sich, dass beliebte Kastanien- und Sturmfest am Schratlplatz auf das folgende Wochenende zu verlängern. Die Besucher konnten sich auf ein geselliges Beisammensein mit leckeren Köstlichkeiten freuen.

ÖKB-Wandertag am

Der ÖKB veranstaltete am 26. Oktober einen Wandertag. Die Route führte vom Schratlplatz über den Wehrstegweg nach Einöd (Labstation Malli), weiter zum Kirchplatz in Kitzeck, über Steinriegel nach Gauitsch, wo ein köstliches Essen beim Weingut Koschak auf die Wanderer wartete.

Der Rückweg führte über den Krainzweg, das Waldbad und dem Waldbadweg zurück zum Schratlplatz. Ein herzliches Dankeschön an alle Wanderfreunde für diesen gelungenen Tag.

Allerheiligen in Heimschuh

Am Vormittag des Allerheiligenfestes fand die Gedenkveranstaltung zu Ehren gefallener und vermisster Soldaten der Weltkriege in der Schutzenkirche statt. Eine besondere Ehrung erfuhr der frisch ausgebildete Schussmeister Kamerad Lukas Zöhrer, der unter Aufsicht von Kamerad Johann Moitz seine ersten Brauchtumschüsse für den OV Heimschuh durchführen durfte.

Am Nachmittag wurde die Gräbersegnung am Friedhof abgehalten. Ein besonderer Dank geht an die Kameraden Zöhrer Christian, Zöhrer Lukas und Pichler Markus, die die



Jung-Schussmeister

Schwarz Kreuz Sammlungen am Friedhof organisiert und durchgeführt haben.

Danke

Der Vorstand des Ortsverbandes möchte sich recht herzlich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung bei den eigenen Festen und für das zahlreiche Ausrücken bei kirchlichen Veranstaltungen bedanken.

Der ÖKB Heimschuh wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Festtage sowie einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.



Seniorenverein

● Geburtstage

Resi Posch (95), Helmut Kogler (75), Walter Hammer (70), Maria Neger (103), Josef Schimpel (75) und Karl Kainz (85).

Wir gratulieren alle aufs herzlichste.

Pauline Sebernegg ist am 10.9.2025 verstorben unser aufrichtiges Beileid den Hinterbliebenen.

Ausflüge Nr. 6 und 7

Unser 6. Ausflug ging auf die Pfeilburg in Fürstenfeld - es ist ein historisches Gebäude, das die wechselvolle Geschichte der Stadt dokumentiert und heute als Stadtmuseum dient. Ihr ältester Teil ist der mittelalterliche „Schwarzturn“ aus dem 13. Jahrhundert, der Teil der ursprünglichen Stadt-



Ausflug Pfeilburg



mauer war. Im 16. Jahrhundert wurde sie als Teil einer Festungsanlage ausgebaut und war später die erste Tabakfabrik Österreichs. Das Museum beherbergt heute Exponate zur Ur- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte und Tabakindustrie.

Zum Abschluss fuhren wir zum Buschenschank Monschein.

Unser 7. Ausflug ging zur Firma Obst Oswald in Perbersdorf, einem bekannten, österreichischen Familienunternehmen. Seit 1964 werden Obst, Gemüse und Waldfrüchte vertrieben. Das Unternehmen ist bekannt für seine „Schofrulade“, einem Snack aus gefrorenen Früchten in Schokolade, der durch Social Media viral wurde. Oswald beliefert Handelsketten und Großhändler und exportiert auch nach Osteuropa. Es war sehr interessant wie die Äpfel gewaschen und sortiert werden.

Abschließend fuhren wir zum Buschenschank Hartermichl.



Ausflug Oswald



Baumpfanzchallenge

Wir würden von der Feuerwehrjugend Heimschuh zur Baumchallenge nominiert und haben am 25.9.2025 einen Birnenbaum gepflanzt.



Wir möchten uns bei allen die uns das ganze Jahr unterstützen und bei der Würstelparty geholfen haben, sowie wie beim GH Schneeberger für die Nutzung der Schratlhütte bedanken. Auch bei unserem Bgm. Alfred Lenz möchten wir danke sagen, dass er uns immer unterstützt.

Schlussendlich auch ein großes DANKE an unsere Obfrau Waltraud Lackner für das was sie das ganze Jahr leistet!



Herzliche Gratulation allen Jubilaren und wir wünschen allen frohe Weinachten und ein gutes neues Jahr.



Kastanienbraten der Landjugend

• Auch in diesem Jahr durften wir als Landjugend Heimschuh auf viele schöne und gemeinschaftliche Momente zurückblicken. Besonders freut es uns, dass wir wieder zahlreiche Aktivitäten gemeinsam mit unseren Mitgliedern und

Unterstützerinnen und Unterstützern gestalten konnten.

Am 2. November trafen wir uns zum traditionellen Kastanienbraten.

Bei wärmendem Feuer, frisch gebratenen Kastanien und guten

Gesprächen konnten wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Ein weiteres Highlight zum Jahresabschluss ist unsere Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2025, zu der wir alle Mitglieder der Landju-



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt



Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



gend sowie jene eingeladen haben, die uns beim Zeltfest tatkräftig unterstützt haben. Im Rahmen dieser Feier blicken wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück – auf gelungene Veranstaltungen, viele helfende Hände und zahlreiche schöne Begegnungen, die unseren Verein ausmachen.

Zum Abschluss möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Heimschuh frohe Weihnachten und einen guten, gesunden Start ins Neue Jahr 2026 wünschen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und auf ein neues Jahr voller Zusammenhalt und Jugendenagement.

Eure Landjugend!





Theater in Heimschuh feierte Mitglieder und probt neues Stück

Gratulationen

Am 13. September schlossen unser langjähriges Mitglied Jasmin Hude und Matthias Rojko im Schloss Gamlitz den Bund der Ehe. Eine Abordnung des Vereins sperrte in alter Tradition den Hochzeitszug ab und bezeugte mit einem kurzen Einakter die Verbundenheit mit dem Brautpaar.

Am 12. Oktober galt es wiederum unserem Haus- und Hoffotografen Peter Schimpel zum 50igsten Geburtstag zu gratulieren. Dank ihm gibt es die tollen Dokumentationen bzw. die DVDs zur Erinnerung an so manche gelungene Aufführung! Dafür unser herzlicher Dank!

Grillnachmittag bei Familie Kullberg

Dass der Theaterverein nicht nur auf der Bühne zu Hause ist, bewiesen wieder einmal zahlreiche Mitglieder anlässlich unseres traditionellen Wandertages am 11. Oktober. Dabei folgten wir der Einladung von Familie Kullberg zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Musikalisch umrahmt wurde dieser Ausflug von den



Alles Gute!



Fotos: © SPhotography.at

„Sulmtaler Dirndln“ und auch Bgm. Alfred Lenz ließ es sich nicht nehmen dabei zu sein. Auf diesem Wege ein recht herzlicher Dank für die Einladung und das überraschende Versprechen des Hausherrn, bei unserem neuen Stück eine „Hauptrolle“ zu übernehmen.

Neues Theaterstück

In unserem neuen Stück: „Ein Mann spielt verrückt“, einem Lustspiel von Winnie Abel, stehen diesmal ganz aktuell Bilanzmanipulation und ein Untersuchungsausschuss im Mittelpunkt des Geschehens. So ermittelt die Korruptionsstaatsanwaltschaft wegen des Vorwurfs der Untreue und eine Affäre jagt die andere. Ein versuchter Seitenprung wird zum Skandal und die Politik trägt das ihre zu den Irrungen und Verwirrungen bei. Lasst

euch überraschen! In dieser Komödie spielen diesmal: Sigi Albrecher, Silvia Bauer, Martina Kekesi, Johann Adam, Reini Legat, David Skarget, Carina Haring, Miriam Berger sowie Michelle Skarget

Wenn Familien Hilfe brauchen...

So wie jedes Jahr unterstützt der Theaterverein Heimschuh auch heuer wieder eine unschuldig in Not geratene Familie mit einer Geldspende. Auf diese Weise wollen wir ähnlich wie bei der Aktion „Licht ins Dunkel“, Kinderäugen zum Leuchten bringen.

Kartenvorverkauf

Reservierungen für unser neues Stück, „Ein Mann spielt verrückt“ sind ab 5. Jänner unter Tel.: 0677/62583307 für folgende Termine (28. Feber bis 22. März) möglich.



Kasimir Woazpecker



Alles für die Fisch ... schimpft mei Nachbarin. Dabei moant sie aber net die Karpfen und die Forellen, sondern die Hund und die Katz'n in da Umgebung. Genauer g'sagt, des „Gassi“ gehen mit de Hunderl“. Was hilft's, wenn die Gemeinde solchene Sackerl, leider viel z'wenig, fürs „Gackerl“ aufhängt, wenn die Leut net lesen können. Die Hundstrümmerl muß ma mit de Sackerl dahoam entsorgen und net oafach auf'n Weg. Und wer dahoam Rotz'n hat, soll net mit Gift sorglos umgehen. Wal mit dem Gift bringst a die eigenen Katzen um.



Kindergarten

● Kastanienbraten

Die Kinder haben mit ihren Eltern fleißig Kastanien gesammelt und so konnten auch in diesem Jahr wieder Kastanien im Garten des Kindergartens gebraten werden. Herr Puntigam hat sich heuer die Zeit genommen, diese trotz Regenwetter für uns zu braten. Ein herzliches Dank für die Mühe und die Zeit!

Laternenfest

Unser traditionelles Laternenfest war für die Kinder, sowie die vielen Gäste auch heuer ein schönes und aufregendes Ereignis. Voller Freude wurden Lieder gesungen, Tänze getanzt und Gedichte vorgetragen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für die Mühe beim Backen und zubereiten vieler Köstlichkeiten für das abschließende Buffet. Ein großer Dank geht auch an alle Helfer und Helferinnen, die bei den Vorbereitungen, Aufräumarbeiten und dem Ausschank unterstützt haben.

Advent, Advent

Die Adventzeit ermöglichte den Kindergartenkindern viele besondere Momente. Ein Adventkranz wurde gebunden, geschmückt und auch in einer Feier mit Pfarrer Krystian Puszka gesegnet. Herzlichen Dank an Familie Moitz für die Spende des Tannenreisigs! Auch unser von den Kindern gefüllter Adventkalender war etwas ganz Besonderes. Jedes

Kind durfte für ein anderes Kind etwas Selbstgemachtes in ein Adventsackerl hineingeben. Um ganzheitlich die Adventzeit zu erfahren, wurden Bischofstäbe sowie Lebkuchen gebacken, Christbäume geschmückt und Weihnachtsgeschenke gestaltet. Ein besonderes Geschenk erhielten die Kinder auch von Annas Oma, Frau Waltraud Hofer, die Glückswürmer gehäkelt hat. Mit einem Spruch liebevoll verpackt, wurde den Kinder eine große Freude bereitet. Herzlichen Dank für die herzliche Geste!

Nikolausbesuch

Ein weiteres Highlight war auch der Besuch des Hl. Nikolaus. Die Kinder staunten, hörten aufmerksam zu und freuten sich sehr über den besonderen Gast, der ihre selbstgestalteten Bischofsmützen mit vielen guten Sachen befüllt hatte und diese dann verteilte. Ein herzliches



Danke dafür, dass er sich auch heuer wieder die Zeit genommen hat uns zu besuchen!





10 Jahre Kinderkrippe

● Tolle Geschenke

Zum 10-jährigen Jubiläum der Kinderkrippe Heimschuh erhält das Team eine persönliche Wertschätzung: Eine Kaffemaschine von der FPÖ Heimschuh und eine Vorratskiste Kaffeebohnen der SPÖ Heimschuh gehen als Dankeschön für den Dienst der täglichen Arbeit. Das Team bedankt sich herzlich für die großartige Unterstützung.



Laternenumzug

Laternenumzug mit gutem Besucherandrang. Am Abend lud die Einrichtung Kinder und Familien zu einem stimmungsvollen Laternenumzug ein. Die Kleinen zeigten stolz ihr Wissen über den Hl. Martin, und die Veranstaltung wurde von der lauten Begeisterung der Anwesenden getragen. Alle Beteiligten zeigten sich sehr stolz auf den Mut und die Freude der Kinder am gemeinsamen Umzug und am Ausspielen der Martinsgeschichte.

Adventskalender

Im Advent startete das Team einen interaktiven

Adventkalender, bei dem sich Eltern und Großeltern mit täglichen Aktivitäten einbringen können. Jeden Tag gibt es eine neue Aufgabe – vom Keksteigbacken über das Basteln von Weihnachtsbaumanhängern bis hin zu Vorlesen oder Turnen.

Ziel ist es, Gemeinschaft zu fördern und Kontakte zwischen Familien sowie dem Team zu stärken.

Qualitätsauszeichnung

der Volkshilfe Steiermark

Das Team wurde im Rahmen einer Evaluation der Volkshilfe zum neuen Leitbild „3+2 mal JA“ ausgezeichnet. Über ein Jahr hinweg beschäftigte sich das Team intensiv mit Struktur, Prozessen im Alltag sowie den Bedürfnissen der Kinder.

Die Überarbeitung wurde am 6. November geprüft und als positiv und erfolgreich bewertet. Die Freude über diese Qualitätsauszeichnung ist groß, und das Team freut sich auf die offizielle Ehrung durch die Volkshilfe.

Weihnachtsausflug

Im Zuge der Weihnachtsfeier lud die Volkshilfe Sozialzentrum Leibnitz zu einem besonderen Ausflug nach Kärnten ein: Am Programm stand der Adventmarktbesuch und eine Schifffahrt über den Wörthersee, sowie ein gutes Essen.

Falls Sie einen Platz für Ihr Kind benötigen, merken Sie sich bitte beim Kinderportal des Landes Steier-



mark vor. Bei Fragen steht Ihnen Leitung und Elementarpädagogin Anja Lenhard gerne unter 0676/807852013 zur Verfügung.

Das Team der Kinderkrippe Heimschuh wünscht allen Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB
HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
Marburgerstraße 109 • 8435 Wagna
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at

DISKONT TANKSTELLE
8430 KAINDORF/SULM
GRAZERSTRASSE 186
TELEFON 03452 / 72 7 44

**FESTTAGS
BRÖTCHEN
BOX** jetzt bestellen!

HUBMANN
BÄCKEREI
FONDTOREI

**Wir wünschen ein
Frohes Fest!**



Volksschüler freuen sich schon auf Weihnachten

1 Schrotty und Engy

In der 1. Schulwoche fand der kostenlose Workshop „Schrotty und Engy“ - Das Alt-Mach-Neu-Spielmobil, im Rahmen des Technik- und Design Unterrichts statt. Dabei verwendeten die SchülerInnen der 1a, 2.a und 4.a kaputte Fahrradschläuche, alte Schwimmnudeln, Eierkartons, verschiedene Stoffreste und vieles mehr. Es wurden viele neue Dinge gebaut - mit dem Ziel, „Ressourcenschonung auf kreative Art“ zu erlernen. Den Kindern machte es großen Spaß.

2 Radfahrprüfung (4.a)

Die Kinder der vierten Klasse haben fleißig für ihre Radfahrprüfung geübt und konnten diese somit problemlos absolvieren. Wir gratulieren allen Kindern zur bestandenen Radfahrprüfung!

3 Landwirtschafts- experten

In der 3. Schulwoche waren die Landwirtschaftsexperten der 2.a wieder unterwegs und machten

sich auf den Weg zur Ölmühle Hartlieb! Dort erfuhren wir mit welcher Mühe vor vielen Jahrzehnten die Kürbiskerne geerntet und verarbeitet wurden. Auch wurde uns die heutige Verarbeitung anhand der neuen Maschinen erklärt. Natürlich durfte eine Verkostung des Kürbiskernöls nicht fehlen! Damit die Kinder auch erfahren konnten, wie mühsam die Kerne aus dem Ölkürbis zum „Herauspatzln“ in alter Zeit war, durften sie das selbst ausprobieren!

4 Medienworkshop

Am 20. Oktober fand der Medienworkshop mit dem Experten Klaus Strassegger statt, welcher den Kindern die Chancen aber auch Risiken der Medien anschaulich vermittelte. So bekamen sie beispiels-



1



2

weise Einblicke in Themen wie Cybermobbing und Datenschutz, bei welchen sich die Kinder sehr interessiert zeigten. Wir bedanken uns für den spannenden Vortrag und die Finanzierung des Workshops durch unseren Elternverein!

5 Karottenprojekt (2.a)

Die Seminarbäuerin Daniela Posch besuchte die 2. Klasse und teilte Ihr Wissen bezüglich „Karotte“ zum Welternährungstag. Sie erzählte über die Aussaat, den Wachstumsprozess, die Ernte aber auch über die Verarbeitung des köstlichen Gemüses. Wir schrieben auch ein Rezept auf und hoffentlich probieren es auch einige Kinder zuhause aus. Daniela bereitete einen herrlich schmeckenden Karottenkuchen vor und die Kinder durften ihn

verkosten. Vorher aßen wir das Gemüse roh! Danke an Daniela Posch für den spannenden Vormittag!

6 Mit Jägern im Wald

Die steirische Jagdgemeinschaft stattete der Volksschule zwei Besuche ab und brachte den Kindern Wissenswertes über den Wald aber auch die jagdliche Nutzung im Stationenbetrieb bei. Vier unterschiedliche Bereiche wurden bearbeitet. Die Stationen waren die jagdliche Nutzung des Hundes, lebendiger Uhu, präparierte Tiere und mit allen Sinnen den Wald erfahren. Danke an Herrn Haidic und seinem Team! Die Kinder waren sehr interessiert!

7 Projekt Hund

Die Kinder der 2. Klasse befassten sich im Rahmen des Welttierschutztages und auch danach mit dem



3



3



4



5



6



7



8



9

Projekt „Hund“. Körperbau, Futter, Pflege uvm. wurden besprochen. Auch erlebten die Kinder einen jagdlich geführten Hund, den kleinen Familienhund „Pauli“ und den großen Hund Nero von der Klassenlehrerin Frau Krobath. Es wurde eine Projektmappe gestaltet, sowie ein kleines Buch mit Verhaltensregeln und richtigen Umgang mit einem Hund bearbeitet.

8 Fußballschnuppern

Beim Fußball-Schnuppertraining hatten die Kinder die Gelegenheit, erste Spielerfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten auszuprobieren. Es wurden abwechslungsreiche Übungen durchgeführt, bei welchen die Kinder mit viel Begeisterung dabei waren. Das Training konnte viele Kinder überzeugen und machte einigen Lust darauf, den Sport selbst regelmäßig auszuüben. Vielen Dank an Herrn Hirschmann und Frau Tinacher für diese tolle Schnuppereinheit!

9 Strom & Magnetismus

Die beiden dritten Klassen befassten sich mit viel Motivation über mehrere Wochen mit einem Projekt zum Thema Strom und Magnete. Dabei lernten sie

nicht nur den sicheren Umgang mit Strom und bekamen viele wichtige Informationen über Magnete, sondern bauten auch einen eigenen Stromkreis aus Alufolie, einer Batterie und einer LED. Mit viel Freude stellten sie neben einen Elektromotor auch einen Strommagneten her und überprüften, ob selbst gemachte Knete leitfähig ist. Der Abschluss des Projekts wurde in Technik und Design gestaltet, wo sie mit großer Begeisterung eine Rennstrecke, einen „heißen Draht“, bauten. Das Projekt war also ein voller Erfolg!

10 Adventkranzweihe

Am Freitag, 28.11. fand die Adventkranzweihe mit unserem Pfarrer Krystian in der Schule statt. Die Klassen konnten einen kleinen Beitrag darbringen und die Weihe feierlich mitgestalten. Somit konnten sich alle SchülerInnen auf

die Adventszeit einstimmen.

11 Adventzauber

Am 29.11. war es endlich wieder soweit. Es fand die feierliche Adventsfeier des Elternvereins am Schratlplatz statt. Unsere Kinder gestalteten liebevoll bemalte Keksschüsserln für den Verkauf. Es wurde auch gedichtet und gesungen und so konnte die Eröffnung im feierlichen Rahmen stattfinden. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Lehrerinnen, für die Vorbeitungsstunden in Musik und Kreativen Gestalten; an unseren Elternverein, für die tolle Organisation und Umsetzung; an die Kinder für die fleißigen Arbeiten

und an die Gäste für das Erscheinen.

Besonders bedanken möchte sich die Schulgemeinschaft bei Familie Malli, die ihren Gewinn, ein Rentier aus Reisig von Familie Moitz, an die Schule spendete. Wir freuen uns über unseren Rudolf vor dem Schuleingang!

Wir bedanken uns auch herzlich bei unserer Gemeinde mit Bürgermeister Alfred Lenz, der für unsere neuen Ideen, Anliegen und Erzählungen, immer ein offenes Ohr hat!

Wir wünschen alle eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



10



11



Die Freiwillige Feuerwehr Heimschuh berichtet

● Einsatzbereit

In den vergangenen Monaten wurde die Freiwillige Feuerwehr mehrfach zu anspruchsvollen Einsätzen alarmiert. Die Einsätze reichten von Verkehrsunfällen mit Personenschäden bis zu Brändeinsätzen im Freien. Die rasche Alarmierung und das koordinierte Vorgehen der Mannschaft zeigte erneut die Einsatzbereitschaft und Professionalität der Wehr – sowohl in der technischen Hilfeleistung als auch in der Brandbekämpfung.

Die Feuerwehrflorianis rückten zu folgenden Einsätzen aus:

2× T03 – VU-Bergung-Öl (Fahrzeugbergung)

2× T03V – VU mit verletzten Personen

4× T10 – VU mit eingeklemmten Personen

1× B09 – Hecken-/Wiesenbrand

(Teleskoplader-Einsatz in Oberschwarza)

1× T01 – Hilfeleistung (Bäume auf Sulmweg)

1× T11 – Menschenrettung (Paragleiter in Baum)



Heizhausbrand

den Nebengebäude zwei Personen befinden, die durch einen Radlader bzw. eine Holzpalette eingeklemmt sind.

Lage beim Eintreffen

Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge stellte Einsatzleiter HBI Gröbner folgende Lage fest: Dichter Rauch quoll aus dem Heizhaus; Brandherd wurde im Innenbereich vermutet. Sichtverhältnisse waren stark eingeschränkt.

Im Nebengebäude waren zwei Personen verunfallt: eine Person zwischen einem Radlader und einer Mauer eingeklemmt, Lage stabilitätsgefährdet, eine weitere Person unter einer schweren Holzpalette verschüttet und

nicht selbstständig befreierbar.

Aufgabenverteilung durch den Einsatzleiter:

FF-Heimschuh: Brandbekämpfung im Heizhaus (Innen- und Außenangriff, Atemschutz)

FF Kaindorf/Sulm: Technische Menschenrettung im Nebengebäude (Stabilisierungs- und Rettungsarbeiten)

Vorgehensweise Brandbekämpfung

- Aufbau einer sicheren Löschwasserversorgung über eine Wasserentnahmestelle sowie Einsatz von Tragkraftspritzen zur Sicherstellung des Wasserdrucks.

- Ein Atemschutztrupp rüstete sich umgehend aus und führte einen gezielten Innenangriff



Monatsübung

durch; Priorität lag auf Personensuche und Brandbekämpfung nahe der vermuteten Brandstelle, • Eindämmung des Feuers und Schutz der angrenzenden Gebäudeteile sowie der Anlagenkomponenten des Heizwerks.

- Sekundär wurde die Vollständigkeitskontrolle durchgeführt, um auszuschließen, dass sich weitere Personen im Heizhaus aufhalten.

- Parallel wurde ein Außenangriff aufgebaut, um eine Brandausbreitung zu verhindern und mögliche Rückzündungen von außen zu bekämpfen.

Vorgehensweise Technische Menschenrettung

- Absicherung der Einsatzstelle, Errichtung einer großflächigen Beleuchtung für die sichere Arbeit im Innen- und Außenbereich.

- Erstversorgung und Schmerzlinderung der eingeklemmten Übungspersonen durch Feuerwehrsanitäter; Stabilisierung vor der schonenden Befreiung.

- Die Person unter der Holzpalette wurde mit Hebekissen und Hebelwerkzeugen angehoben;



Monatsübung Oktober



von vielen Einsatzreichen Monaten...

parallel wurde die Palette so gesichert, dass keine Sekundärbewegung auftrat.

- Die eingeschlossene Person zwischen Radlader und Mauer wurde mit hydraulischem Rettungsgerät (Spreizer/Schnittwerkzeug) vorsichtig, um Verletzungen vorzubeugen, befreit.
- Nach Befreiung erfolgte die Übergabe der Patienten an den Rettungsdienst/Notarzt.

In der anschließenden Nachbesprechung beim Weltmeisterfest der Firma Yart wurden positive Aspekte wie rasche Menschenrettung, klare Aufgabenverteilung und gute Funkdisziplin hervorgehoben. Ein Dank gilt den Übungsleitern Patrick Ortler und Alexander Hierzer sowie Kamerad Ewald Mili für die Organisation und Durchführung.

Monatsübung Oktober – „Test der neuen Pumpstation“

Am 12.10. wurde die Monatsübung durchgeführt. Unter der Leitung von BI Michael Oblak, OLM Martin Posch und HFM Raimund Proneg stand die Erprobung der neuen Pumpstation im Ortsgebiet im Vordergrund.

Neben der technischen Erprobung lag ein Schwerpunkt auf der Koordination zwischen den eingesetzten Mannschaften:

klare Aufgabenverteilung, Einsatzdokumentation und effiziente Übergaben.

Alle Teilnehmer sammelten wertvolle praktische Erfahrungen; die Leistungsfähigkeit der neuen Anlage konnte unter Beweis gestellt werden. Ein Dank an die Übungsleitung für die gründliche Vorbereitung.

Jahresabschlussübung der FF-Heimschuh

Am 8.11. fand die Jahresabschlussübung statt. Bei angenehmem Herbstwetter versammelten sich die KameradInnen um 14:00 Uhr vor dem Rüsthaus, um gemeinsam die letzten größeren Übungsszenarien des Jahres zu absolvieren.

Die Übungsleitung lag bei HBI Gröbner und OBI Primus, die zwei realitätsnahe Szenarien vorbereitet hatten.

Vizebürgermeister Karl Oswald eröffnete die Übung mit Dankesworten an die Mitglieder für ihren ehrenamtlichen Einsatz über das Jahr hinweg.

Szenario 1: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und Gefahrgut“

Im ersten Übungsteil wurde ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen simuliert; eines der Fahrzeuge transportierte Gefahrgut. Die Aufgaben der Einsatzkräfte umfassten:

- Absicherung und großräumige Sperrung der



Unfallstelle; Aufbau eines zweifachen Brandschutzes zur Absicherung gegen Entzündungsgefahr.

- Erstversorgung der Verletzten durch den Sanitätstrupp und Vorbereitung einer schonenden Patientenlagerung bis zur Übergabe an den Rettungsdienst.

- Erkundung und Einstufung der geladenen Gefahrstoffe sowie Festlegung von Schutzzonen und ggf. Dekontaminationsmaßnahmen in Abstimmung mit Gefahrgut-Experten.

- Stabilisierung der Unfallfahrzeuge und schonende Rettung der eingeklemmten Person mittels hydraulischen Rettungsgeräts (Schere/Spreizer).

- Laufende Lagebeurteilung, Dokumentation und Funkkommunikation durch die Einsatzleitung.

Dank strukturierter Kommunikation und routiniertem Zusammenspiel der Trupps konnte das Szenario sicher und erfolgreich abgearbeitet werden.

Jahresabschlussübung

Szenario 2: „Personenrettung aus dem Obergeschoss einer Baustelle“

Dieses Szenario spielte sich auf einer Baustelle beim Anwesen von Marcel Hude und seiner Freundin Marlene ab. Angenommen wurde ein Arbeitsunfall, bei dem eine Person im 1. Obergeschoss verletzt wurde und nicht mehr selbstständig absteigen konnte.

Auch dieses Szenario konnte durch gute Teamarbeit erfolgreich abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt Maria Suppan, die die Rolle des Unfallopfers übernommen hat. Nach Abschluss der Übung fand eine ausführliche Nachbesprechung im Gasthaus Schneeberger statt. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden analysiert, Stärken hervorgehoben und mögliche Verbesserungspotenziale besprochen.

Bgm. Alfred Lenz schloss sich dem Beisammensein an und dankte den Einsatzkräften für ihr Engagement.

(lesen Sie auf den nächsten beiden Seiten weiter)



Die Feuerwehrjugend aus Heimschuh ist ein

● Wissenstest

„Teilnehmerrekord in Heiligenkreuz am Waasen“

Am 20.9. fand der Bereichs-Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Zahlreiche Jugendliche aus dem Bereich Leibnitz stellten ihre Kenntnisse in Organisation, Gerätekunde, Dienstgrade, Knotenkunde, Formalexerzieren sowie Brand- und technischem Einsatz unter Beweis. Unsere Feuerwehr war nicht nur mit Teilnehmenden vertreten, sondern stellte auch sieben Bewerter, die an unterschiedlichen Stationen für faire und fachkundige Beurteilungen sorgten. Durch die engagierte Mitarbeit unserer Bewerter wurde ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet.

Kids Day

Am 18.10. fand der traditionelle Kids Day der Feuerwehrjugend statt, organisiert von Ortsfeuerwehrjugendbeauftragtem LM d.F. Michael Skarget.

Ablauf und Highlights:

- Begrüßung durch Bürgermeister Alfred Lenz; Moderation durch Karl Oswald.
- Interaktive Schauübungen der Feuerwehrjugend und der Aktiven, die praktische Einblicke in den Feuerwehrdienst gaben.
- Hüpfburg, Kinderschminnen und Mitmachstationen, die spielerisch Teamarbeit und Geschicklichkeit förderten.
- Präsentationen mehrerer



Einsatzorganisationen: Militärpolizei, Rotes Kreuz Leibnitz, Zivilschutzverband Steiermark. Außerdem stellte das Land Steiermark das Localience-Projekt zur Hochwasserprävention vor.

- Kurzer Besuch der Polizeiinspektion Heimschuh, deren Vertreter sich ein Bild vom Engagement der Jugend machen.
- Offizielle Übergabe neuer T-Shirts an die Feuerwehrjugend durch Sponsorkatrin Posch – ein symbolischer Akt der Wertschätzung.

Dank gilt den zahlreichen HelferInnen sowie den Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und finanzieller Unterstützung maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben. Die positiven Rückmeldungen der Familien und die Begeisterung der Kinder bestätigen den Wert dieser Veranstaltung.

Weiße Fahne

Am 15.11. stellten sich vier engagierte Jugendliche der höchsten Abnahme in der Feuerwehrjugend: dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Teilnehmer:

Gabriel Oblak, Tobias Schweitzer, Peter Stepanek, Nico Lenhard

Ablauf und Anforderungen:

- Stationsbetrieb mit praxisnahen Aufgaben im Bereich Brandeinsatz und technischem Einsatz, Planspiel zur taktischen Entscheidungsfindung, Erste-Hilfe-Test sowie eine theoretische Prüfung.
- Intensive Vorbereitung und Betreuung durch Abschnittsjugendbeauftragte und Ausbilder, die Zeit und Wissen investiert haben. Alle vier Jugendlichen bestanden mit Erfolg und zeigten hohe Motivation sowie fundierte Kenntnisse. Wir sind stolz auf ihre Leistung und danken den Ausbildern für ihren Einsatz.

tionelle Aktion „Adventkranzbinden“ statt. Zahlreiche Jugendliche nahmen teil und erlernten unter fachkundiger Anleitung verschiedene Bindetechniken, Dekoideen und pflegerische Tipps für die Kränze.

Dank & Unterstützung:

Herzlicher Dank an Laura Puchmann für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung.

Dank an Kevin und Gerhard Moitz für die großzügige Spende von Tannenreisig, die die Durchführung erst ermöglichte. Die Aktion fördert nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Die Feuerwehrjugend wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche, friedliche und sichere Advents- und Weihnachtszeit.



Adventkranzbinden

Auch dieses Jahr fand im Feuerwehrhaus die tradi-

Wichtige Information & Einladung an die Bevölkerung:

Ausgabe des Friedenslichtes - 24. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus.



großes Stück unserer Zukunft



Ein toller Adventkranz wurde gemeinsam gebunden.

Auszeichnungstag in Hengsberg



Auszeichnungen, Abzeichen, Veranstaltungen und Gratulationen

„Auszeichnungstag beim 120-Jahr-Jubiläum der FF Hengsberg“

Im Rahmen des Jubiläums wurden mehrere Kameraden für ihr Engagement und ihre Verdienste geehrt:

Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze):

OFM Raimund Proneg
HFM Anton Zweidick

Verdienstzeichen 2. Stufe (Silber):

BM Georg Posch
KHD-Verdienstzeichen in Silber:

OFM Raimund Proneg
Verdienstkreuz des Landes Steiermark (Silber):

OBI a.D. Ernst Held
Der Festakt bot Gelegenheit für würdige Ehrungen und klang in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

Funkleistungsabzeichen in Bronze (FULA)

Am 27.9. stellten sich vier Kameraden der Herausforderung zum Funkleistungsabzeichen in Bronze: FM Lukas Zöhrer, FM Simon Oblak, PFM Nico Lenhard, OFM Kevin Moitz
Alle vier bestanden erfolg-

reich. LM Patrick Ortler wurde zusätzlich für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter mit der Bewerterspange ausgezeichnet. Beim Landes-Funkleistungsbewerb am 11.10. erzielten Tina Matschnegg, Christian Zöhrer und Oliver Schimautz in der Gruppenwertung „Gäste – Allgemein“ den 3. Platz – ein sehr erfreuliches Ergebnis, das die gute Vorbereitung wider- spiegelt.

Atemschutzleistungsprüfung in Arnfels

Am 11.10. traten drei Atemschutztrupps zur Atemschutzleistungsprüfung an. Die Prüfung umfasst Gerätekunde, korrektes Anlegen der Atemschutzausrüstung, standardisierten Innenangriff sowie Pflege und Wartung der Geräte nach dem Einsatz.

Teilnehmende Atemschutzgeräteträger: Stefan Gosnak, Joachim Neumann, Johannes Held, Claudio Mochart, Patrick Heinisch, Alexander Jud (Gruppenkommandant) Ein großer Dank an LM Markus Passath für die

gewissenhafte Vorbereitung.

Leistungsschwimmer-Spangen

Am 22.11. nahmen FF-Mitglieder an der Leistungsschwimmerprüfung teil und stellten in anstrengenden Disziplinen ihre Ausdauer und Fitness unter Beweis. Besondere Leistungen:

- PFM Thomas Ortner – Gold (120 Minuten Dauerschwimmen) – herausragende Leistung des Neumitglieds.
- FF Mirjam Prasser – Gold-Wiederholung (120 Minuten)
- LM d.F. Michael Skarget – Probetudurchlauf für die Dreistunden-Prüfung (180 Minuten).

Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmenden.

Arbeitstagung in Leutschach

Am 7.11. nahm unsere Abordnung an der Arbeitstagung des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz teil. Während der Veranstaltung erhielt LM Ortler das Verdienstkreuz des Bereichsfeuerkommandos Leibnitz in Bronze – Anerkennung für sein Engagement.

Hochzeitsalarm

Die Feuerwehren Heimschuh und Arnfels gratulierten ihrem Kameraden Markus Passath und seiner Frau Christina herzlich zur Hochzeit. In feierlichem Spalier und Uniform zeigten die Feuerwehren ihre Verbundenheit und überbrachten die besten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar alles erdenklich Gute!

Geburtstagsfeier

Am 12.9. lud HBI a.D. August Taucher zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier zum Weingut Rack ein. Bei Speis und Trank fand ein geselliger Abend mit vielen Gesprächen und Erinnerungen an gemeinsame Einsätze statt. Danke für die Einladung – wir wünschen ihm weiterhin alles Gute!





Der Musikverein feierte 75-jähriges Jubiläum

● Schutzenfest

Am 7. September durften wir die erste Messe des Schutzenfestes musikalisch umrahmen. Im Anschluss gaben wir noch ein paar Märsche zum Besten, bevor es ein Würstel und ein Getränk, gesponsert von den Veranstaltern der Feuerwehr und der ÖKB Heimschuh, gab.

Erntedankumzug

Der diesjährige Erntedankumzug fand am 28. September statt. Wir marschierten gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule zur Kirche, wo wir die Messe im Freien musikalisch gestalten durften. Danach lud der Pfarrgemeinderat zur Agape ein.

Jubiläumskonzert

75 Jahre Musikverein Heimschuh und alle feiern mit! Unter diesem Motto fand unser Jubiläumskonzert am 25. Oktober in der Schutzenhalle statt. Bei diesem besonderen Ereignis durften wir unser Konzertprogramm vor einem noch größeren Publikum,

als in den letzten Jahren präsentieren. Gestartet hat der Abend mit unserem talentierten Jugendorchester und den Gratulationen zum erfolgreichen Junior-Leistungsabzeichen von Paul Kainz und Timotei Pop. Im Anschluss folgte ein abwechslungsreiches Programm des Musikvereins Heimschuh und auch das Ensemble Homeshoe Brass verzauberte unser Publikum mit zwei Stücken.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen, die treue Mitglieder für ihre langjährige und engagierte Zugehörigkeit zum Verein erhielten. So wurde Pascal Schimautz für 15 Jahre Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet, während Nikolaus Primus die Ehrennadel in Silber für seine Tätigkeit als Kapellmeister und Kapellmeister-Stellvertreter erhielt.

Besonders freut es uns, dass wir an diesem Abend gleich vier neue Musikerin-



nen bei uns im Verein aufnehmen durften. Sophie Hartinger, Lena Mischinger und Philippa Spencer erhielten den Jungmusikerbrief, nachdem sie das Bronzene Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Susanne Mischinger hat sich nach einer längeren musikalischen Pause dazu entschieden, wieder in die Welt der Blasmusik einzusteigen und in unserem Verein zu musizieren. Ein weiteres Highlight des Abends war die Übergabe einer neuen B-Tuba an Manfred Huß. Da dieser beim Konzert leider nicht persönlich anwesend sein konnte, wurde die Tuba an seine Töchter Birgit und Karin Huß übergeben. Wir be-

danken uns noch einmal bei Bürgermeister Alfred Lenz für die finanzielle Unterstützung. Unser Jubiläumskonzert war ein voller Erfolg, das bei einer Aftershowparty mit dem Kleiner-Trio noch bis spät in die Nacht andauerte. Ein unvergesslicher Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – wir danken allen, die diesen besonderen Moment mit uns gefeiert haben.

Jubiläumskalender

Vor unserem Jubiläumskonzert wurde die alljährliche Haussamm-





Geburtstagsgalerie (v. l.): Maria Neger (103), Theresia Posch (95), Karl Kainz (85) und Hubert Mischinger (70)

lung heuer im Oktober statt im Frühjahr durchgeführt. Dabei verkauften wir unseren Jubiläumskalender. Wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Sponsoren und auch bei der Bevölkerung von Heimschuh bedanken. Weiterer Dank gilt auch Michael Tinnacher, der nicht nur unsere Jubiläumsfotos machte, sondern auch am Konzertabend als Fotograf fungierte.

Allerheiligen

Zu Allerheiligen durften wir die Messe und die anschließende Gedenkveranstaltung des ÖKB - in Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege -

musikalisch umrahmen. Am Nachmittag spielte ein Quartett, bestehend aus Sebastian Kainz, Nikolaus Primus, Martin Perstel und Hans Höss, die Gräbersegnung am Friedhof.

November Wiesn

„Zu spät fürs Oktoberfest – genau richtig für uns“. Unter diesem Motto lud der Musikverein Tillmitsch zur ersten Tillmitscher November Wiesn.

Gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Wagna und dem Musikverein Tillmitsch wurde die Wiesn mit Marsch und Polka eröffnet. Danach folgte ein Bieranstich und der Abend nahm mit Musik und Tanz seinen Lauf.

Gratulation

Herzlich gratulieren dürfen wir unserer Karin Huß zum 20. Geburtstag sowie unserem Gernot Mischinger zum 45er. Auch unter unseren unterstützenden Mitgliedern gab es wieder viele Geburtstagskinder. Zum 95. Geburtstag

durften wir mit einem Ständchen Theresia Posch gratulieren. Hubert Mischinger wurde ebenfalls musikalisch zum 70. Geburtstag gratuliert und auch bei Maria Neger durften wir zum 103. Geburtstag anspielen. Weiters gratulieren möchten wir Josef Schwarz und Alois Lambauer zum 65er, Wolfgang Trabi zum 50er, Karl Kainz zum 85er, Erwin Fabian zum 70. Geburtstag und Sonja Mörtl zum 60. Geburtstag. Alles Gute!

Trauer

Im Auftrag des ÖKB begleitete eine Abordnung des Vereins die Verabschiedungen von Johann Held und Alfred Hammer. Weiters durften wir die Verabschiedungen unserer

unterstützenden Mitglieder Franz Trabi und Johann Lenz musikalisch umrahmen. Wir sprechen hiermit allen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Termin-Vorschau

Adventnachmittag:

13. Dezember, ab 14 Uhr im Musikheim. Basteln, Backen, Spiele u. Musik warten, kleines Weihnachtskonzert des Jugendorchesters

Turmlblasen:

24. Dezember

Die JungmusikerInnen laden zum Turmlblasen mit anschl. Agape am Kirchplatz ein.

Vereinsmesse:

28. Dezember

Die Vereinsmesse wird von unserem Holzregister musikalisch umrahmt.

Sulmtaler Trachtenball:

3. Jänner 2026, 20 Uhr in der Schutzenhalle Pflichttermin für alle HeimschuherInnen!

Schwingen Sie das Tanzbein zur Musik der Oberkrainer Power. Freuen Sie sich auf die Schneeballschlacht, Bars, die Jägerdisco mit DJ Reini uvm. Karten bei allen MusikerInnen und der Raiffeisenbank Heimschuh – VVK: € 12,00



Tuba-Übergabe



Jubiläumskonzert

KOSCHAK

Wirt und Weinbauer



Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
www.koschak.at

Am 26.12.2025 geöffnet!

Reservierungen bitte unter
Tel.: 0650 99 03 099



Des Wandern ist auch des Musikers Lust

● Musikwandertag (kleiner Nachschlag zum Artikel des Musikvereins)

Am 9. November fand der alljährliche Wandertag des Musikvereins Heimschuh statt.

Bei herbstlichem, sonigem Wetter ging es vom Musikheim über Weberegg und Oberfahrenbach zum Buschenschank Wölfl. Dort gab es ein Spiel, bei dem wir in gelosten Zweier-Teams gegeneinander antreten mussten. Ziel war es, an einem Bein zusammengebunden mit seinem Partner einen Luftballon in

einem Behälter am Fuß über eine Strecke zu bringen und dabei schneller, als das andere Team zu sein. Der Luftballon durfte dabei natürlich auch nicht verloren gehen oder zerplatzen. Wir bedanken uns bei unserem Trompetenregister, das sich das Spiel ausgedacht hat. Nach einer Stärkung ging es weiter zur Abschlussstation, dem Buschenschank Klug in Leutschach. Dort ließen wir den Tag bei einer guten Jause und dem einen oder anderen Achterl gemütlich ausklingen.



Iris Herzog-Forster
Sonnenweg 1
A-8451 Heimschuh
+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at

STEIERMARK CARD

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

1 X KAUFEN FREIER EINTRITT
IN CA. 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2026 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Posch Hendl
FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND
SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM
GEFLÜGEL

DANIELA UND
PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312

WWW.POSCH-HENDL.AT



WALZERPERLEN.COM

KULTURforum
HEIM SCHUH



NEUJAHRSKONZERT

Gefährliche Liebschaften



Jänner 2026

10

HEIMSCHUH
SCHUTZENGELHALLE

19:30 UHR

UNSER TIPP:
Eintrittskarte als
Geschenk oder Glücksbringer



VORVERKAUFSSTELLEN: RAIKA Heimschuh Tel.: 03452 / 83242, Gemeindeamt Heimschuh, Tankstelle Orell



Frauenbewegung

● Radwandertag zur Ölmühle Pronnegg

Voll motiviert startete unsere Radlergruppe am 13. September vom Schratlplatz aus in Richtung Saggau. Mit dabei waren auch einige Gäste, u.a. Bürgermeister Alfred Lenz, was uns sehr gefreut hat! Einige Frauen, die nicht selbst mit dem Fahrrad fahren wollten oder konnten, machten sich mit ihren Autos auf den Weg zur Ölmühle Pronnegg und boten dadurch auch anderen interessierten Mitgliedern eine Mitfahrgelegenheit.

So konnten viele Teilnehmer die „große Feinspitztour“ mit exklusiver Führung, Öl-Verkostung und einer kulinarischen Reise durch die Region am gedeckten „Steirischen Genusstisch“ mit Spezialitäten und einem Aperitif genießen.

Werken in der Mostschenke

Neben vielen schönen

und unterschiedlichen Handarbeiten wurden auch heuer wieder bei Claudia Neumann in der Mostschenke „Waldhüter“ sehr persönliche Allerheilengestcke und Adventkränze angefertigt. Falls sich jemand angeprochen fühlt – einfach montags ab 14 Uhr vorbeikommen – es ist keine Anmeldung erforderlich.



Adventszeit

Die Adventfeier der Frauenbewegung Heimschuh fand am Samstag, 29. November 2025 statt. Viele Frauen waren der Einladung zu einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag gefolgt und in die Schutzenhalle gekommen.

OL Josefine Ornig konnte als Ehrengäste neben Bürgermeister Alfred Lenz, Vize-Bgm. Karl Oswald, Pfarrer Mag. Kryštof Puszka und Pfarrer Mag. Matthias Dziatek auch Gerti Pronegg vom Bezirksvorstand der VP-Frauen Leibnitz herzlich willkommen heißen. In kurzen Wortmeldungen



bekräftigten die Ehrengäste den Wert von Einsatz und Zusammenhalt der Frauen für die Gemeinde und die Pfarre und sprachen ihren Dank dafür aus.

Karl Oswald trug heitere und besinnliche Geschichten vor und präsentierte sein neues Buch *Vergissmeinnicht 3*. Die musikalische Umrahmung der Feier gestaltete OL Josefine Ornig mit ihrer Akkordzither.

Erstmals wurden heuer - als Überraschung für alle Anwesenden - drei Christbäume, das Buch *Vergissmeinnicht 3* und eine Stange Wurst verlost. Ein großes DANKE an die Spender der Preise (Kurt

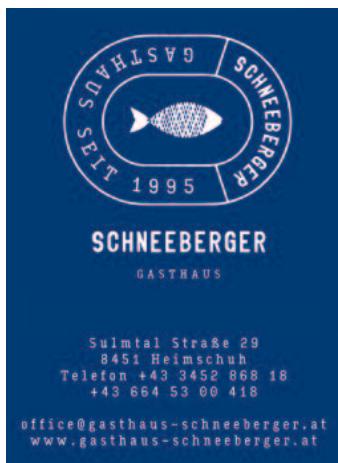
Moitz, Gerhard Moitz, Karl Oswald und Familie Posch, vulgo Woaka). Vorstandsmitglied Hildegard Reich häkelte mehr als 50 Sterne, die als Vor-Weihnachtsgeschenk an alle Anwesenden verteilt wurden. OL Josefine Ornig bedankte sich im Namen aller Beschenkten für die viele Arbeit und überreichte ihr als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Präsent.

Den Abschluss der Adventfeier bildete der anschließende Gottesdienst in der Schutzenkirche.

Termin-Vorschau

Ganzkörpertraining:
Im Turnsaal der Volkschule finden seit Anfang Dezember 2025 bis Ende März 2026 von 18.30 bis 19.30 Uhr insgesamt 15 Einheiten Ganzkörpertraining mit Trainerin Michaela Mitteregger (www.gemeinsambewegen.com) statt.

Ein Einstieg ist derzeit noch möglich.
Bei Interesse bitte OL Josefine Ornig anrufen (0664/73667117).





**Wir wünschen
unseren
Mitgliedern,
sowie allen
Heimschuher-
innen und
Heimschuhen
ein Frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
und gesundes
Neues Jahr!**



*Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.*

**Frohe
Weihnachten**

**...und alles Gute und
Gesundheit für 2026**

**...wünschen die Gemeinderäte René Malli und Heribert Mörtl sowie
das Team der SPÖ Heimschuh.**

© pixabay

SPÖ 
Heimschuh



Fußball: Ein ereignisreiches Jahr rund um's

• Sehr geehrte HeimschuherInnen, liebe Fans und treue Unterstützer unseres Vereins

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – und auch für den noch jungen Verein SV Raiffeisen HBS Alpina Heimschuh-Kitzeck gab es 2025 wieder viel Spannendes zu erleben.

Nach dem großartigen Erfolg im ersten Halbjahr mit dem Aufstieg in die Unterliga stand uns im zweiten Halbjahr eine intensive Phase bevor. Unsere Kampfmannschaft unter Trainer Chris Marat und Co-Trainer sowie Analyst Stefan Matic musste einige Kaderänderungen verkraften und startete daher etwas mühsam in die Vorbereitung und in die ersten Runden der neuen Unterliga-Saison.

Gleich zwei Auswärts Spiele zu Beginn waren eine Herausforderung – doch bereits in St. Veit am Vogau gelang uns der erste Punktgewinn. Danach folgten sehr

erfolgreiche Wochen, und nach neun Runden standen beeindruckende 17 Punkte auf dem Konto. In den letzten vier Runden zeigte sich dann, wie stark die Unterliga tatsächlich ist, und wir beendeten die Herbstsaison nach 13 Runden mit 18 Punkten auf Rang 11.

Das täuscht jedoch, denn mit nur einem Sieg mehr wäre bereits ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte möglich gewesen. Unser Team wird daraus seine Lehren ziehen – und kann dennoch stolz auf das Erreichte sein.

Im letzten Spiel, einer unglücklichen 0:1-Niederlage, mussten wir uns leider auch von drei verdienten Spielern verabschieden: Philipp Krainer – unser Kapitän und langjähriger Leistungsträger – musste verletzungsbedingt mit nur 28 Jahren seine aktive Karriere beenden. Philipp war über sieben Jahre hinweg ein absoluter Führungsspieler, Aufstiegsheld und eine der wichtigsten Per-



Neue Dresen

sönlichkeiten im Verein, auf und neben dem Platz. Wir hoffen sehr, dass er dem Verein in einer anderen Funktion erhalten bleibt. Angelo Simonitsch (Tormann) und Gal Dvorskak (Innenverteidiger) verlassen uns aus beruflichen und privaten Gründen – ebenfalls zwei Aufstiegshelden, die dem Verein viel gegeben haben.

Unser sportlicher Leiter Stefan Taucher arbeitet bereits intensiv daran, geeigneten Ersatz zu finden. Auch wenn Platz 11 auf den ersten Blick etwas enttäuschend er-

scheint, war das Jahr 2025 insgesamt ein absolutes Highlight für den SV Raiffeisen HBS Alpina Heimschuh-Kitzeck.

Neben der sportlichen Planung steht beim Vorstand noch ein großes Ereignis bevor: das traditionelle Preisschnapsen am 27. Dezember 2025 in der Schutzenhalle Heimschuh. Einschreiben ab 13:00 Uhr. Tolle Preise bei der Verlosung, darunter ein QLED-Fernseher im Wert von über 1.000 Euro und viele weitere Sachpreise. Karten sind wie immer bei allen Funktionären erhältlich.

Go well.
Go Skell.
Go Orell.

ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

Posch
VLG. WOAKA
BAUERNSPEZIALITÄTEN
- AUS MEISTERHAND -

Holzbau WATZ e.U.

Sulmtalstraße 4
8451 Heimschuh
Tel.: +43(664) 4426699
Büro: +43(3452) 75965

www.holzbau-watz.at

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at



Leder geht zu Ende



In Action

Jugendfußball

Unsere Jugendmannschaften (U7, U8, U9 und U10) zeigten im Herbst tolle Leistungen und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Das große Highlight war der Cup-Fight unserer U10 gegen den 1. FC Leibnitz, der knapp mit 18:20 verloren ging – ein unglaubliches Spiel mit 38 Toren in 48 Minuten. Ein herzliches Danke an alle Jugendtrainer und Betreuer für ihren großen Einsatz. Dank unseres Hauptponsors ZOM wurden unsere Trainer und Spieler heuer top ausgestattet. Für die Jugend stehen nun noch Hallentrainings in Kitzeck und Heimschuh sowie einige kleinere Turniere auf dem Programm. Natürlich dürfen auch die Weihnachtsfeiern im Dezember nicht fehlen. Ein besonderes Erlebnis war das Meet & Greet samt Stadionführung beim SK Sturm Graz am 9. November 2025. Wir reisten mit dem Bus an – 20 Kinder und 30 Erwachsene waren dabei und erlebten einen großartigen Fußballtag. Nach dem

Spiel folgte ein unvergessliches Treffen in der Sportsbar mit den Sturm-Spielern Horvat, Malone, Lavallée, Bignetti und Oermann – ein echtes Highlight für Jung und Alt. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, die dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Wer Interesse am Fußball hat, kann sich jederzeit bei unserem Jugendleiter Helmut Hirschmann unter +43 664 881 818 06 melden. Einstieg ab 4 Jahren möglich, auch ohne Vorkenntnisse – ein Start im Winter ist jederzeit möglich.

In den kommenden Wochen hoffen wir auf die Inbetriebnahme der neuen Flutlichtanlage in Heimschuh, um künftig flexibler trainieren und spielen zu können. Unsere Jugendabteilung in Fresing hofft zudem, dass der Bau des Dachs über den Kabinen im Frühjahr endlich Realität wird – nach vielen Anläufen wäre das ein großer Schritt für unsere Nachwuchsarbeit. Es steht also auch 2026 wieder einiges bevor. Ich wünsche allen Spielerin-



Zu Besuch beim SK Sturm.



nen und Spielern, Funktionärinnen und Funktionären, Eltern, Fans und Sponsoren eine erholsame Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich hoffe, wir sehen uns im Jahr 2026 wieder auf den Sportplätzen in

Fresing oder Heimschuh und vor allem beim Preisschnapsen am 27.12.2025 in der Schutzenhalle.

Sportliche Grüße
Markus Kolaric Obmann
SV Raiffeisen HBS
Alpina Heimschuh-Kitzeck

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at



Tischlerei Gerd W. Held
Heimschuhstraße 26
8451 Heimschuh
Tel.: +43 3452 824 10
Mobil: +43 664 123 68 56
Mail: gerd.held@aon.at

modernlife

Küchen und Wohnräume mit Stil GmbH

KÜCHE WOHNEN SCHLAFEN

- PLANUNG
- LIEFERUNG
- BERATUNG
- MONTAGE

modern-life.co.at
modern-life-shop.at

Lindenstraße 2, 8472 Vogau
 03453 222 53
 MHK MONTAGEHAUPTSTADT



WIR FEIERN ZUKUNFT.

EIN GELUNGENER START FÜR UNSERE NEUE RAIFFEISENBANK IN HEIMSCHUH!

Mit großer Freude durften wir vor einigen Tagen die Eröffnung unserer neuen Raiffeisenbank in Heimschuh feiern. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserer Einladung – ein eindrucksvolles Zeichen dafür, wie stark die Verbundenheit zur Region und zu unserer Bank ist. Die neue Bankstelle bietet nicht nur moderne Räumlichkeiten, sondern vor allem ein Umfeld, in dem persönliche Beratung und zwischenmenschliche Nähe im Mittelpunkt stehen. Unser neues Team nutzte die Gelegenheit, sich vorzustellen und seine Kompetenz sowie sein Engagement zu zeigen.

Die positive Resonanz und die vielen herzlichen Gespräche haben uns darin bestärkt, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind:

Wir möchten uns herzlich bei allen Gästen bedanken, die diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben.

Die vielen positiven Rückmeldungen und persönlichen Worte bedeuten unserem Team sehr viel.

Mit der neuen Bankstelle in Heimschuh möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Menschen willkommen fühlen, an dem Beratung auf Augenhöhe stattfindet und Vertrauen wachsen kann.

Wir freuen uns darauf, die Zukunft unserer Region gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.



UNSERE SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN IN HEIMSCHUH:

MONTAG
08:00 - 12:00, 14:30 - 16:30

DIENSTAG
08:00 - 12:00

MITTWOCH
08:00 - 12:00

DONNERSTAG
08:00 - 12:00

FREITAG
08:00 - 12:00, 14:30 - 16:30

UNSERE BERATUNGSZEITEN TÄGLICH NACH TERMINVEREINBARUNG:

MONTAG BIS FREITAG
07:00 BIS 19:00

TEL.: 03452 832420
E-MAIL: info@rbgleinstaetten.at